



Sehr geehrte Damen und Herren,

lassen Sie mich die Haushaltsrede 2019 mit einem Zitat des italienischen Philosophen Machiavelli (1469 – 1527) beginnen, der uns folgenden Ratschlag gibt:

Machiavelli, ital. Philosoph



**Um vorauszusehen,
was sein wird, muss
man betrachten, was
gewesen ist.**

Aus diesem Grund betrachten wir zunächst die Rechnungsergebnisse 2017 und 2018, die noch unter dem Vorbehalt der Vorläufigkeit stehen, aber das Rechnungsergebnis

2017 wird Ihnen in der nächsten Gemeinderatssitzung zum Beschluss vorgelegt, die Zahlen werden sich nicht mehr ändern.

Vorl. Rechnungsergebnis 2017



Verwaltungshaushalt	Einnahmen	Ausgaben
Stand 05.04.2019	18.879.691,26 €	15.307.257,83 €
Zuführung an VmH		3.572.433,43 €
Vorl. Ergebnis VwH	18.879.691,26 €	18.879.691,26 €

Vermögenshaushalt	Einnahmen	Ausgaben
Stand 05.04.2019	2.937.399,00 €	3.222.774,79 €
Zuführung vom VwH	3.572.433,43 €	
Rücklagenzuführung		3.287.057,64 €
Vorl. Ergebnis VmH	6.509.832,43 €	6.509.832,43 €

Bürgermeister Edgar Lamm

Haushalt 2019

3

1,5 Mio. € Rücklagenzuführung hatte ich Ihnen noch vor einem Jahr bei der Haushaltseinbringung 2018 als vorl. Ergebnis 2017 gesagt, fast 3,3 Mio. € sind es nun geworden, mehr als eine Verdopplung. Sie sehen, wir rechnen die vorläufigen Rechnungsergebnisse immer sehr konservativ.

Vorl. Rechnungsergebnis 2018



Verwaltungshaushalt	Einnahmen	Ausgaben
Stand 05.04.2019	19.158.791,71 €	15.862.922,51 €
es fehlen noch:		
VKB extern	300.000,00 €	
Konzessionsabgabe/Vergessenes	80.000,00 €	200.000,00 €
Straßenentwässerungsanteil		150.000,00 €
Transferaufwendungen TI		270.000,00 €
Zuführung an VmH		3.005.869,20 €
Vorl. Ergebnis VwH	19.538.791,71 €	19.538.791,71 €

Vermögenshaushalt	Einnahmen	Ausgaben
Stand 05.04.2019	1.451.798,06 €	1.329.639,31 €
Zuführung vom VwH	3.005.869,20 €	
Vergessenes		100.000,00 €
Rücklagenzuführung		3.028.027,95 €
Vorl. Ergebnis VmH	4.457.667,26 €	4.457.667,26 €

Bürgermeister Edgar Lamm

Haushalt 2019

4

Diese konservative Berechnung gilt auch für das vorläufige Rechnungsergebnis 2018.

Die Zuführung zu den Rücklagen sehen vorläufig 3,02 Mio. € vor, der Planansatz ging noch von einer Rücklageentnahme von 1,48 Mio. € aus. Das tatsächliche Rechnungsergebnis wird auf gar keinen Fall schlechter ausfallen, sondern die tatsächliche Zuführung an die Rücklagen wird uns eher nochmals angenehm überraschen.

Gemeindehaushalt 2019 – Einführung NKHR 1. Haushalt nach Umstellung auf die Doppik



Gesamtergebnishaushalt:	
Ordentliche Erträge:	18.726.131 €
Ordentliche Aufwendungen:	17.396.481 €
= Überschuss Ergebnishaushalt: 1.329.650 €	
Gesamtfinanzhaushalt:	
Einzahlungen laufende Verwaltungstätigkeit:	18.378.501 €
Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit:	- 15.885.986 €
= Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes:	2.492.515 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:	2.246.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:	- 6.991.900 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionen:	- 4.745.900 €
= Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf:	- 2.253.385 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit:	- 62.672 €
= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres:	- 2.316.057 €

Bürgermeister Edgar Lamm

Haushalt 2019

5

Kommen wir nun zum Haushaltsentwurf 2019. Wir legen Ihnen heute Abend einen Gemeindehaushalt 2019 vor, der zum ersten Mal nach den doppischen Grundsätzen der doppelten Buchführung in Konten „Soll und Haben“ aufgestellt wurde und der solide finanziert ist und erneut keine Kreditaufnahme vorsieht. Was bisher Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt waren, sind nun vergleichbar mit dem Gesamtergebnishaushalt und dem Gesamtfinanzhaushalt.

Der Gesamtergebnishaushalt setzt sich zusammen aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen und sollte immer einen Überschuss beinhalten; ein bisschen vergleichbar mit der früheren Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt. Wir weisen in unserem ersten doppischen Haushalt hier einen Überschuss im Gesamtergebnishaushalt von 1.329.650 € aus.

Nun wird's aber schon komplizierter, denn im Gesamtfinanzhaushalt sind Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit enthalten, der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes ist jedoch nicht der Überschuss des Gesamtergebnishaushaltes, sondern der Zahlungsmittelüberschuss des

Ergebnishaushaltes beträgt in unserem Falle 2.492.515 €. Wir werden bei der Haushaltsberatung darauf eingehen.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 2.246.000 € und die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 6.991.900 €. Der veranschlagte Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit beträgt somit 4.745.900 €. Wenn Sie davon noch den Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes in Höhe von 2.492.515 € abziehen, kommen Sie auf einen veranschlagten Finanzierungsmittelbedarf von 2.253.385 €. Dazu kommt noch der veranschlagte Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 62.672 €; das ist die Differenz aus Kredittilgung von 108.100 € abzüglich 45.428 € Rückführung von Trägerdarlehen. Dies alles ergibt dann zum Jahresende eine Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von - 2.316.057 €. Dies wird ausgeglichen mit einer Entnahme aus den Rücklagen, die nicht nur wegen den vorhandenen hohen Rücklagen unproblematisch ist, sondern auch deshalb, weil wesentlich höhere Grundstückserlöse aus dem Verkauf von Wohnbauplätzen erst nächstes Jahr eingenommen werden können. Es ist quasi eine Vorfinanzierung der Wohnbautätigkeit um ein Jahr. Lassen Sie mich zur Finanzierung der Investitionen Neubau Bauhof und Neubau Kindergarten Folgendes sagen: Die Einnahmen aus den Verkaufserlösen Wohnbebauung Apfelberg und Dohle sowie die Verkaufserlöse alter Bauhof und alter Kindergarten sollten zusammen mit den Einnahmen aus dem Ausgleichstock für beide Projekte kostendeckend sein.

Fazit Gemeindehaushalt 2019: auch der erste doppische Haushalt ist solide finanziert!



Gemeindeschulden 31.12.2019	1.068.839 € = 128 €/EW (BW: 325 €)
Rücklagen am 01.01.2019 (+ Innere Darlehen Eigenbetriebe)	8.708.010,19 € = 1.083 €/EW (+2.226.732 € = 10.934.742 €; = 1.312 €/EW)
Liquidität am 04.04.2019	8.221.311,35 €

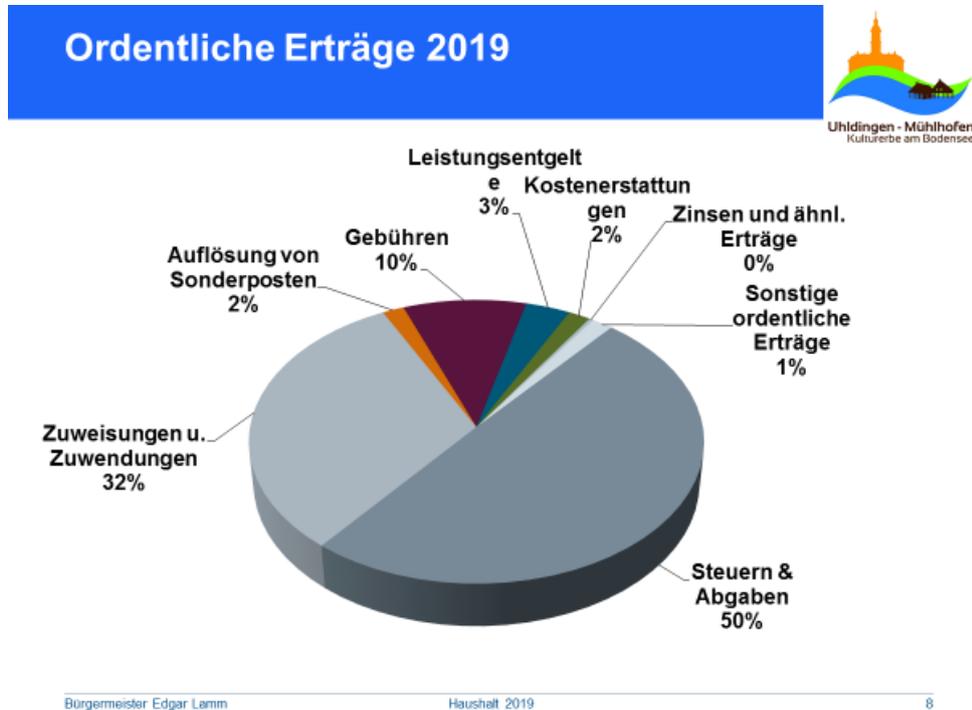
Die Gemeindeschulden sinken auf 1,06 Mio. €, das sind 128 € pro Einwohner und damit liegen wir sehr deutlich unter dem Landesdurchschnitt von 325 € pro Einwohner. Die Rücklagen betragen Anfang des Jahres 2019 unter Einbeziehung der vorläufigen Rechnungsergebnisse 2017 und 2018 erfreuliche 8,7 Mio. €; das sind 1.083 € je Einwohner. Da wir wie gesagt sehr hohe Rücklagen haben, diese laut Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) jedoch nicht für die Eigenbetriebe Gemeindewerke und Abwasser verwenden dürfen, da diese sich durch Gebühren finanzieren, haben wir sinnvollerweise Trägerdarlehen an unsere Eigenbetriebe für ihre Investitionen vergeben. Anfang des Jahres 2019 haben diese sog Inneren Darlehen einen Stand von 2,22 Mio. €. Sie können diese inneren Darlehen, die wir quasi den Rücklagen entnommen und mit Verzinsung bei unseren Eigenbetrieben angelegt haben, gedanklich den Rücklagen zurechnen, das sind dann nochmals sog. stille Reserven zusätzlich, so dass die „wirklichen Rücklagen“ Anfang 2019 eigentlich sogar einen Stand von 10,93 Mio. € haben, 1.312 € je Einwohner. Also knapp 11 Mio. € verfügbare Reserven, eine Zahl, auf die wir alle sehr stolz sein können. Bei Bedarf können diese inneren Darlehen in Höhe von 2,2 Mio. € jederzeit zum jeweiligen Jahresende abgelöst werden und die Gemeinde kann diese ausgeliehenen Gelder dann wieder für eigene Investitionen im Gemeindehaushalt verwenden. Eine Win-Win-Situation für beide Seiten. Als Ergänzung noch der Hinweis, unsere Liquidität betrug am 4 April 2019 beachtliche 8,2 Mio. €.

Kommen wir zur Übersicht der ordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt 2019:



Die ordentlichen Erträge sind konservativ kalkuliert, denn wir gehen sehr vorsichtig mit Geld um und das entspricht unseren soliden kaufmännischen Grundsätzen.

Nachstehend auch noch die grafische Darstellung:

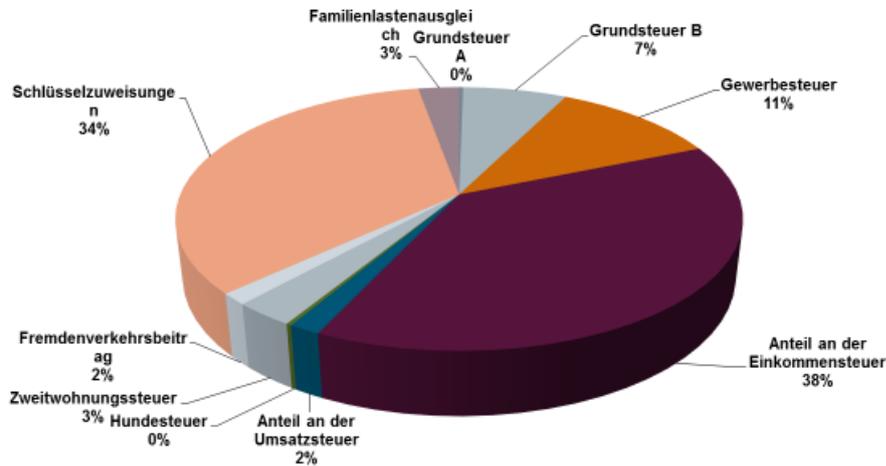


Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die Ertragsarten:



Wie gesagt, konservativ kalkuliert. Nachstehen auch noch die grafische Darstellung:

Ertragsarten 2019



Bürgermeister Edgar Lamm

Haushalt 2019

10

Kommen wir zu den ordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt 2019:

Übersicht Ergebnishaushalt 2019: Ordentliche Aufwendungen



Bürgermeister Edgar Lamm

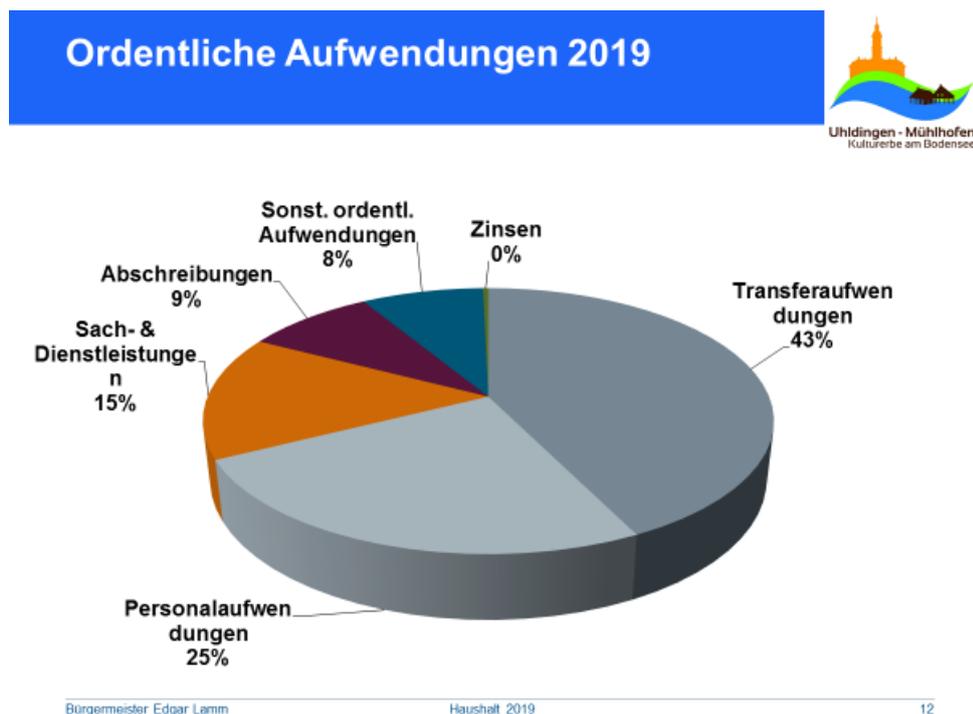
Haushalt 2019

11

Sie fragen sich jetzt vielleicht, was soll der Begriff Transferaufwendungen? Hierunter sind z.B. die Finanzausgleichsumlage an das Land Baden-Württemberg mit 2,3 Mio. € sowie die Kreisumlage mit 3,2 Mio. € enthalten. Ich kann mich hier nur wiederholen: Wir müssen dem Kreis auf die Finger schauen, was die Höhe der Kreisumlage angeht, denn der Kreis ist unersättlich und unser Geld ist endlich! In diesem Jahr haben wir die Kreisumlage gesenkt, statt erhöht, wie es die Kreisverwaltung mit dem Landrat an der

Spitze zunächst wollte. Sie waren bisher immer auch eine Übersicht über die Personalkosten gewohnt mit dem Vergleich der Vorjahre. Die erspare ich mir zukünftig, aber Sie sehen an der folgenden grafischen Darstellung, dass die Personalaufwendungen 25 % der ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Zum ersten Mal müssen nun die ausgewiesenen Abschreibungen in Höhe von 1,5 Mio. € auch erwirtschaftet werden.

Auch hier noch die grafische Darstellung:



Ordentliches Ergebnis 2019



Ordentliche Erträge	18.726.131 €
Ordentliche Aufwendungen	17.396.481 €
Überschuss	1.329.650 €



Bürgermeister Edgar Lamm

Haushalt 2019

13

Somit ergeben sich im Gesamtergebnishaushalt ordentliche Erträge in Höhe von 18,72 Mio. € und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 17,39 Mio. €, also einen Überschuss in Höhe von 1,32 Mio. €.

Bevor ich zu den Investitionen komme, nochmals die Übersicht über den Gesamtfinanzhaushalt:

Gesamtfinanzhaushalt 2019



Einzahlungen und Auszahlungen	Planansatz
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.378.501 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 15.885.986 €
Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt	2.492.515 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.246.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.991.900 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	- 62.672 €
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	- 2.316.057 €

Dem Zahlungsmittelüberschuss im Ergebnishaushalt von 2,49 Mio. € und den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 2,24 Mio. €, die die Zuschüsse aus

der Tourismusförderung und dem Ausgleichstock sowie Grundstücksverkaufserlöse bei der Alten Gärtnerei umfassen, stehen die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 6,99 Mio. € gegenüber; da komme ich gleich noch näher dazu. Außerdem besteht ein Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 62.720 €, so dass sich am Ende des Haushaltsjahres eine Änderung des Finanzierungsmittelbestandes in Höhe von -2.316.057 € ergibt, der durch die Rücklagen ausgeglichen wird. Diese Entnahme ist jedoch nur ein Vorgriff um ein Jahr, da nächstes Jahr die Einnahmen aus der Wohnbebauung Dohle und Apfelberg eingenommen werden können und diese höher sein werden.

Gehen wir nun ins Detail, wie und wo investieren wir:

Investitionen 2019	
Vorhaben 1-12 von 24	Planansatz
Neugestaltung Uferpromenade Unteruhldingen mit Uferrenaturierung	2.570.000 €
Neubau Bauhof - 1. BA	1.330.000 €
Erwerb von Grundstücken (Hofhalde, Dohle)	1.050.000 €
Erwerb Feuerwehrfahrzeug HLF 20	500.000 €
Dachausbau Grundschule Mühlhofen	320.000 €
Planung Neubau Kinderhaus Mühlhofen beim Hallenbad	240.000 €
Planung Baugebiet Apfelberg	203.000 €
Straßensanierung Auf der Höhe	180.000 €
Fernwärmeleitung HTU – 70 % Anteil Hallenbad/30 % Sporthalle MH	160.000 €
Planung Wohnbaugebiet Dohle	75.000 €
Erweiterung Steganlage Uferpromenade	70.000 €
E-Mobilität mit W-LAN	60.000 €



Investitionen 2019



Vorhaben 13-24 von 24	Planansatz
TI/Welterbesaal/Außenanl. – Traverse, Sonnenschutz, Beleuchtung	53.000 €
Verkehrsausstattung/Straßenbeleuchtung	34.300 €
Jugendtreff	33.000 €
Anschaffungen Bauhof	30.100 €
Investivbudget Feuerwehr	20.000 €
Fahrzeug Hausmeister	12.000 €
Stromverteiler Marktplatz	12.000 €
Gemeindebücherei: Server mit Bibliotheksprogramm	10.500 €
Öffentliches W-LAN	10.000 €
EDV und Technik	10.000 €
Schränke KIGA Max und Moritz	5.000 €
Geschwindigkeitsmessaenge	4.000 €

Bürgermeister Edgar Lamm

Haushalt 2019

16

Dies ergibt in der Summe eine Auszahlung aus Investitionstätigkeit in Höhe von 6,99 Mio. €. Nach Abzug des Zahlungsmittelüberschusses aus dem Ergebnishaushalt von 2,49 Mio. € und den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 2,24 Mio. € sowie unter Hinzurechnung des Finanzierungsmittelbedarfs aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 62.672 € ergibt sich am Ende des Haushaltsjahres eine Änderung des Finanzierungsmittelbestandes in Höhe von -2.316.057 €, der durch die Entnahme aus den Rücklagen ausgeglichen wird. Diese Entnahme ist jedoch nur ein Vorgriff um ein Jahr, da nächstes Jahr dann die Einnahmen aus der Wohnbebauung Dohle und Apfelberg eingenommen werden können.

Gemeindehaushalt 2019: Vergleich Jahresanfang und Jahresende



Gemeineschulden 01.01.2019	1.231.789 € = 148 €/EW
Gemeineschulden 31.12.2019	1.068.839 € = 128 €/EW
Rücklagen am 01.01.2019 (+ Innere Darlehen Eigenbetriebe)	8.708.010,19 € = 1.083 €/EW (+2.226.732 € = 10.934.742 €; = 1.312 €/EW)
Rücklagen am 31.12.2019 (+ Innere Darlehen Eigenbetriebe)	6.391.953,19 € = 767 €/EW (+ 2.181.302 € = 8.573.255 € = 1.028 €/EW)

Bürgermeister Edgar Lamm

Haushalt 2019

18

Am Ende der Haushaltseinführung noch ein Vergleich Jahresanfang und Jahresende. Die Gemeindeschulden, die Anfang 2019 noch 1.231.789 € betragen, werden bis zum Jahresende auf 1.068.839 € zurückgefahren, das ist dann noch eine Pro-Kopf-Verschuldung von 128 € je Einwohner.

Die Rücklagen betragen am 1. Januar des Jahres 8.708.010 €, zuzüglich der stillen Reserve an Trägerdarlehen für unsere Eigenbetriebe in Höhe von 2.226.732 €, also insgesamt 10.934.742 €. Ende des Jahres 2019 werden sie am 31. Dezember im Planansatz dann immer noch 6.391.953 € betragen, zuzüglich der Trägerdarlehen von dann noch 2.181.304 €, also zusammen 8.573.257 € betragen, ein beachtlicher Stand an Rücklagen. Wie gesagt, die Entnahme aus den Rücklagen ist nur ein Vorgriff um ein Jahr.

Zusammenfassend kann man feststellen, dass wir zusammen stolz sein können auf all das, was wir in den vergangenen Jahren gemeinsam erreicht haben und in den kommenden Jahren noch weiter erreichen werden. Ich bedanke mich für eine sehr gute Zusammenarbeit und sage Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und an die Amtsleiter für die Aufstellung des Haushaltsplans. Ein besonderer Dank geht für die Haushaltsaufstellung an die Finanzverwaltung, namentlich an Frau Bentele und Frau Lüdtko. Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche uns für die kommende Gemeinderatssitzung am 7. Mai eine konstruktive Haushaltsberatung mit guten Entscheidungen!

